

**Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission
InformatikLeistungsZentrum (ILZ) OW/NW**

Zuständige IpGPK Mitglieder:

Kantonsrat Jürg Berlinger, OW (Vorsitz)
Kantonsrätin Ruth Koch-Niederberger, OW
Landrat Dominic Starkl, NW
Landrat Markus Walker, NW

**Bericht zur Geschäftsprüfung 2016
des
InformatikLeistungsZentrums (ILZ)
der Kantone Obwalden und Nidwalden**

An die Regierungen der beiden Kantone

Die Aufgaben und Zuständigkeiten der IpGPK sind in der Vereinbarung der beiden Kantone vom 13. November 2001 definiert. Die Kommission trifft sich zweimal jährlich zur Besprechung des Budgets sowie der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes. Sie erhält auch Einsicht in die Tätigkeiten des Verwaltungsrates. Der Präsident und der Geschäftsführer geben Auskunft über den Geschäftsgang und die Strategie des Unternehmens.

An der Sitzung vom 11. April 2017 durften wir von der Erfolgsrechnung Kenntnis nehmen. Der Gesamtaufwand (Bruttoumsatz) sank im Verhältnis zum Vorjahr um 10% auf 10.58 Mio und liegt 4.5% über dem Budget. Der Umsatzrückgang ist kongruent mit der Abnahme der Materialaufwendungen. Diese werden bis auf eine unwesentliche Marge faktisch 1:1 weiterfakturiert. Der Jahresgewinn liegt bei Fr. 305'932.27.

Der Jahresgewinn 2016 wird dem Gewinnvortrag zugewiesen. Der Bilanzgewinn beträgt kumuliert Fr. 311'747.93. Es können Abschreibungen in der Höhe von Fr. 529'651.30.- und Rückstellungen in der Höhe von Fr. 670'404.- getätigt werden. Der Verwaltungsrat hat zulasten der Jahresrechnung 2016 eine Gewinnausschüttung von je Fr. 150'000 an die Vereinbarungskantone beschlossen. Der Gewinnvortrag auf die Rechnung 2017 beträgt somit noch Fr. 11'747.93.

Gemäss Art. 19 der Vereinbarung über ein Informatikleistungszentrum Obwalden und Nidwalden haben die Entgelte für Dienstleistungen zu Marktpreisen zu erfolgen. Das ILZ gewährt seinen Kunden freiwillige Preisnachlässe, die aus Lieferantenkonditionen oder Effizienzsteigerungen resultieren.

Der Betrieb der gesamten ICT-Infrastruktur und Fachanwendungen erreichte mit einem Durchschnitt von 99.7% (Vorjahr ebenfalls 99.7%), gemessen über eine Betriebszeit von 7x24 Stunden, eine sehr hohe Verfügbarkeit und Stabilität (Messungen an über 90 Standorten mit über 970 Messpunkten).

Im Herbst 2016 wurde eine umfassende Kundenumfrage bei mehr als 160 Benutzerinnen und Benutzern durchgeführt. Die Direktlösungsrate im Service Desk konnte von 66% im Vorjahr auf 79% gesteigert werden. Dabei erzielte der Service Desk eine gute Kundenzufriedenheit. Die Kundenunzufriedenheit bezüglich RMS, mit Stabilitätsproblemen und in bestimmten Fällen mit Abbrüchen, wird in Zukunft vom ILZ mit Schulungen vor Ort und Newsletter an die Benutzer verbessert. Bei den bereits durchgeführten PC Umstellungen von Windows 8.1 auf Windows 10 / Office 2016 sind keine Stabilitätsprobleme mehr aufgetreten.

Bei grossen und komplexen Abteilungen, wie es die Steuerverwaltungen darstellen, sind intensive IT Vorortbetreuungen notwendig. In der Steuerverwaltung Nidwalden sind aktuell 150 Stellenprozent und in Obwalden 100 Stellenprozent an Wirtschaftsinformatiker-Pensen vorhanden. Mit ihrer hohen Fachkompetenz übernehmen sie immer mehr auch Informatik-fachaufgaben vor Ort. Dadurch können im Einzelfall Abgrenzungs- und Kompetenzprobleme entstehen. Diese Wirtschaftsinformatiker, gegeben durch ihr Fachwissen, übernehmen vermehrt auch IT Projektarbeiten. Muss beim Partnerkanton dasselbe IT Projekt später vom ILZ umgesetzt werden, kann das ILZ nicht die angestrebten Synergien nutzen. Diese Abgrenzungs- und Kompetenzprobleme zwischen ILZ und den Wirtschaftsinformatikern vor Ort müssen analysiert und gelöst werden.

Allgemein funktioniert aber die Zusammenarbeit zwischen dem ILZ und den Partnerkantonen sehr gut.

Die IpGPK wurde anlässlich der Sitzung transparent und ausführlich informiert. Die IpGPK dankt den Mitarbeitenden, den Geschäftsleitungsmitgliedern sowie dem Verwaltungsrat für die wertvolle geleistete Arbeit.

In diesem Sinne beantragen wir den Regierungsräten der Kantone Ob- und Nidwalden, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Sarnen/Stans, 20. April 2017

Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission
der Kantone Obwalden und Nidwalden des ILZ

Jürg Berlinger (Vorsitz)
Kantonsrat Obwalden



Dominic Starkl
Landrat Nidwalden



Ruth Koch-Niederberger
Kantonsrätin Obwalden



Markus Walker
Landrat Nidwalden

